

Beschlussvorlage Nr. 112/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	13.06.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	07.07.2022	nicht öffentlich

Betreff:

Sanierungsarbeiten Grundschule Sande

Sachverhalt:

In der Sitzung des Fachausschusses am 14.12.2021 wurde einem Konzept zu Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Grundschule Sande ebenso zugestimmt wie einem Konzept zur Installation von Lüftungsanlagen.

Im Ergebnis war dabei vorgeschlagen worden, die neuen Lüftungsanlagen an den Decken in den einzelnen Klassenräumen zu installieren.

Hierzu haben daraufhin weitergehende Untersuchungen, insbesondere zur Statik, mit dem Ergebnis stattgefunden, dass eine Umsetzung in dieser Form nicht möglich ist, da eine erforderliche Tragfähigkeit der Decken nicht in allen Fällen sichergestellt werden kann.

Im Rahmen dieser Untersuchungen wurde darüber hinaus festgestellt, dass die Deckenplatten unterhalb der im Dachgeschoss befindlichen Aula, Rissbildungen aufweisen. Im Ergebnis wurde daraufhin eine Nutzung der Aula aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung untersagt.

Hierzu wird auf das anliegende Gutachten verwiesen, dessen Inhalt und Konsequenzen in der Sitzung vom beauftragten Architekturbüro Kapels erläutert werden.

Mittlerweile steht auch fest, dass aus Sicherheitsgründen für eine künftige Nutzung der Aula ein Komplettaustausch der Decke erforderlich sein wird. Hier wird ein entsprechendes Sanierungskonzept vorgestellt werden, wobei nach ganz vorsichtigen Kostenschätzungen derzeit von einer Summe von 350.000 € ausgegangen wird. Es sind aber weitergehende detaillierte Untersuchungen und Planungen erforderlich.

Gleichzeitig wird aus den o.g. Gründen mittlerweile vorgeschlagen, die Lüftungsanlagen nicht in allen Klassenräumen zu installieren, sondern hier zentrale Lüftungseinrichtungen an verschiedenen Stellen vorzusehen, auch wenn dies leider dazu führt, dass künftig weniger Räumlichkeiten (Stillarbeitsräume) zur Verfügung stehen. Hier sind entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Schule bereits geführt worden.

Auch dieses neue Lüftungskonzept wird in der Sitzung noch einmal erläutert werden, ebenso

wie die ursprünglich geplanten Sanierungsarbeiten.

Auch die Kostensituation hat sich mittlerweile aufgrund der aktuellen Lage und der in allen Bereichen zu verzeichnenden Kostensteigerungen geändert.

Ursprünglich waren für die Sanierungsarbeiten 1,2 Mio. € veranschlagt, für die Lüftungsanlagen rd. 744.000 €.

Hier geht man mittlerweile von Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. € aus. Nicht berücksichtigt sind hierbei die o. a. 350.000 € für die Geschosdecke.

Im Haushalt sind bisher veranschlagt:

	2022	600.000 €
		744.000 € (Lüftungsanlagen)
	2023	600.000 €
Restmittel	2021	<u>277.500 €</u>
		2.221.500 €.

Bis auf die Erneuerung der Geschosdecke der Aula, die für den Sommer 2023 eingeplant wird, stehen damit nach derzeitigem Stand ausreichend Haushaltsmittel für die geplanten Sanierungsarbeiten und der Lüftungstechnik zur Verfügung.

Von daher wird vorgeschlagen, die Arbeiten entsprechend mit dem Ziel auszuschreiben, die Maßnahmen in den Herbstferien zu beginnen. Ein Bauzeitenplan wäre hierzu mit der Schule noch abzustimmen.

Für die Erneuerung der Geschosdecke sollte jetzt parallel der Auftrag für die Planung vergeben werden, damit entsprechende Haushaltsmittel im Jahr 2023 ausgewiesen werden können.

Zu den Lüftungsanlagen bleibt allerdings zu berücksichtigen, dass eine zugesagte Förderung in Höhe von 576.000 € derzeit noch an einen Bewilligungszeitraum von Dezember 2022 gebunden ist, für die die Maßnahme inklusive Schlussrechnungen komplett abgeschlossen sein müsste. Dieses Ziel wird in keinem Fall zu halten sein.

Von daher hat die Verwaltung eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums beantragt, das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Eine endgültige Auftragserteilung für die Lüftungsanlagen würde daher nur erfolgen, sofern eine entsprechende Förderung gesichert ist. Anderenfalls würden lediglich die aufgezeigten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Sanierungskonzept zur Grundschule Sande und dem Konzept zum Einbau von Lüftungsanlagen wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese Arbeiten auszuschreiben.

Der geplante Einbau von Lüftungsanlagen in der Grundschule Sande mit entsprechender

Auftragserteilung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass eine Förderung in Höhe der bisher zugesagten Fördermittel gesichert ist.

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, die Planung für die Erneuerung der Geschossdecke im Bereich der Aula in Auftrag zu geben, damit entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2023 berücksichtigt werden können.

Anlagen:

- Untersuchung Bauwerksprüfung Grundschule Sande

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen